

# NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES RODEN

---

Sitzungsdatum: Montag, 17.12.2018  
Beginn: 19:40 Uhr  
Ende: 20:45 Uhr  
Ort: Sitzungssaal des Rathauses

---

## ANWESENHEITSLISTE

### **Erster Bürgermeister**

Dümig, Otto

### **Zweiter Bürgermeister**

Weyer, Stefan

### **Dritter Bürgermeister**

Weyer, Armin

### **Mitglieder des Gemeinderates**

Benkert, Georg  
Fröhlich, Stefan  
Henlein, Christoph  
Katzenberger, Tiemo, Dr. med.  
Kraus, Wolfgang  
Leibl, Gerhard  
Nätscher, Norbert  
Rath, Wendelin  
Scheiner, Paul  
Winkler, Tobias

### **Schriftführer**

Schreck, Helmut

### **Weitere Anwesende**

Im öffentlichen Teil, Frau Martina Schneider von der Mainpost

Gäste im öffentlichen Teil:

Hans-Ulrich Bürgel

### **Abwesende Personen:**

# TAGESORDNUNG

## Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Niederschrift über die vorhergehende Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil.
- 2 Beschlussfassung über die Vergabe von Planungsleistungen hinsichtlich des Straßenausbaus und der Wasserleitungssanierung im Rahmen des Ausbaus der Dorfstraße
- 3 Örtliche Rechnungsprüfung, hier: Feststellung der Jahresrechnung 2017
- 4 Örtliche Rechnungsprüfung, hier: Entlastung der Jahresrechnung 2017
- 5 Informationen und Anfragen
- 5.1 Tierschutzverein Main-Spessart e.V. - Einmaliger Investitionszuschuss
- 5.2 Hausordnung für Jugendraum
- 5.3 Schotterung des Anwandweges Fl. Nr. 1300/3 zur Schützenstraße - Protokollverschiebung?
- 5.4 Über defektes Gehweg am Birkenweg kein Pressebericht?
- 5.5 Beim Pflügen ständig auf öffentlichen Weg gewendet

Erster Bürgermeister Otto Dümig eröffnet um 19:40 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Roden, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Roden fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

<b>TOP 1</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift über die vorhergehende Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil.</b>
--------------	---

Jedem Gemeinderat wurde kurz nach der letzten Sitzung eine Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung per Email zugestellt, zudem ist die Niederschrift im Ratsinformationssystem für den Gemeinderat einsehbar.

**Beschluss:**

Die Niederschrift über die vorhergehende Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil, wird vom Gemeinderat anerkannt und genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13**

<b>TOP 2</b>	<b>Beschlussfassung über die Vergabe von Planungsleistungen hinsichtlich des Straßenausbaus und der Wasserleitungssanierung im Rahmen des Ausbaus der Dorfstraße</b>
--------------	--

Das Ingenieurbüro BRS (Marktheidenfeld), bietet mit seinen Angeboten vom 20.11.2018 die Planung des Straßenausbaus und der Wasserleitungssanierung im Rahmen des Ausbaus der Dorfstraße von der Einmündung Waldzellerstraße bis Einmündung Lohrer Pfand im Ortsteil Ansbach an.

Die Verwaltung hat das Angebot geprüft und befindet es für annehmbar und im üblichen Rahmen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beauftragt das Ingenieurbüro BRS (Marktheidenfeld) gemäß der Angebote vom 20.11.2018 für die Planung des Straßenausbaus und der Wasserleitungssanierung im Rahmen des Ausbaus der Dorfstraße von der Einmündung Waldzellerstraße bis Einmündung Lohrer Pfand im Ortsteil Ansbach.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die entsprechenden Verträge zu unterzeichnen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13**

<b>TOP 3</b>	<b>Örtliche Rechnungsprüfung, hier: Feststellung der Jahresrechnung 2017</b>
--------------	--

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2017 fand am 15.11.2018 statt. Anwesend war der gesamte Rechnungsprüfungsausschuss.

Der Gemeinderat von Roden wird gebeten das Ergebnis der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2017, der Gemeinde Roden, zur Kenntnis zu nehmen, zu beraten und die Jahresrechnung 2017, gemäß Art. 102 Abs. 3 GO, festzustellen.

**Beschluss:**

Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2017, vom 15.11.2018, wurde bekanntgegeben.

Die vom Bürgermeister veranlasste Behebung der festgestellten Mängel, sowie die von ihm gegebenen weiteren Aufklärungen wurden zur Kenntnis genommen.

Einwendungen werden nicht erhoben.

Die im Haushaltsjahr 2017 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Gemeinderatsbeschlüssen erfolgt ist, hiermit gemäß Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.

Die Jahresrechnung für 2017 wird, gemäß Art. 102 Abs. 3 GO, mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

**Feststellung des Ergebnisses (gemäß § 79 KommHV)**

	Verwaltungs-Haushalt €	Vermögens-Haushalt €	Gesamt-Haushalt €
1.1 Solleinnahmen	1.947.017,74	1.037.271,31	2.984.289,05
1.2 (+) Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
1.3 (-) Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00	0,00
1.4 (-) Abgang alter Kasseneinnahmereste	1.304,93	0,00	1.304,93
<b>1.5 Summe bereinigter Solleinnahmen</b>	<b>1.945.712,81</b>	<b>1.037.271,31</b>	<b>2.982.984,12</b>
1.6 Sollausgaben	1.945.695,56	1.037.271,31	2.982.966,87
1.7 (+) Neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
1.8 (-) Abgang alter Haushaltsausgabereste	0,00	0,00	0,00
1.9 (-) Abgang alter Kassenausgabereste	-17,25	0,00	-17,25
<b>1.10 Summe bereinigter Sollausgaben</b>	<b>1.945.712,81</b>	<b>1.037.271,31</b>	<b>2.982.984,12</b>
Etwaiger Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen Abzüglich bereinigter Sollausgaben (Fehlbetrag)	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 13**

<b>TOP 4 Örtliche Rechnungsprüfung, hier: Entlastung der Jahresrechnung 2017</b>
--

Die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2017 fand am 15.11.2018 statt.

Der Gemeinderat Roden wird **nach der Feststellung der Jahresrechnung 2017**, in öffentlicher Sitzung über **die Entlastung der Jahresrechnung 2017** gem. Art. 102 Abs. 3 GO zu beschließen.

**Beschluss:**

Der Jahresrechnung der Gemeinde Roden, für das Haushaltsjahr 2017, wird mit den in **früherem Beschluss** festgestellten Ergebnissen gemäß Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung erteilt.

**Info:** Der Bürgermeister darf bei der Abstimmung über **die Entlastung** der Jahresrechnung nicht teilnehmen.

Auszug aus dem Prüfbericht des Landratsamtes Main-Spessart:

Nach Art. 49 Abs. 1 Satz 1 GO kann ein Mitglied des Gemeinderates nicht an der Beratung und Abstimmung teilnehmen, wenn der Beschluss ihm selbst einen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil bringen kann.

Da durch die Entlastung zum Ausdruck gebracht wird, dass der Gemeinderat Roden mit der Abwicklung der Finanzwirtschaft im betreffenden Haushaltsjahr einverstanden ist, dass die Ergebnisse gebilligt werden und auf haushaltsrechtliche Einwendungen verzichtet wird, somit dem Bürgermeister ein „Vertrauensvotum“ ausspricht, kann sich für den Bürgermeister ein unmittelbarer Vor- oder Nachteil ergeben.

Aus diesem Grund darf der Bürgermeister an der Beratung und Abstimmung über die **Entlastung der Jahresrechnung** nicht teilnehmen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0 Anwesend 13 Persönlich beteiligt 1**

**TOP 5 Informationen und Anfragen**

**TOP 5.1 Tierschutzverein Main-Spessart e.V. - Einmaliger Investitionszuschuss**

Der Tierschutzverein Main-Spessart e.V. hat mit Schreiben vom 11.12.2018 um einen einmaligen Investitionszuschuss gebeten.

Dieses Schreiben gibt Bgm. Dümig dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Bgm. Dümig sagt, er wisse nicht wie sich die anderen VG-Gemeinden entscheiden, in der VG MAR oder bei der Bürgermeisterdienstbesprechung wurde noch nicht darüber gesprochen.

Der Antrag wird daher erstmal zurück gestellt.

**zur Kenntnis genommen**

**TOP 5.2 Hausordnung für Jugendraum**

Bgm. Dümig informiert den Gemeinderat über den Sachstand Jugendraum im Keller des Kindergartens.

Jugendbeauftragter der Gemeinde ist Gemeinderat Christoph Henlein.

GR Christoph Henlein hat hierzu eine Hausordnung erstellt, diese wird dem Gemeinderat zur Kenntnis vorgelegt.

GR Paul Scheiner hält eine derartige Hausordnung für überflüssig.

Bgm. Dümig sagt, andere Gemeinden haben auch eine Hausordnung erlassen und diese lagen GR Henlein bei der Erstellung als Muster vor.

Mitte Januar 2019 will GR Henlein mit einigen Jugendlichen und evtl. auch Eltern bzw. Elternteilen das Ganze nochmal im Rathaus besprechen.

GR Christoph Henlein schlägt dem Gemeinderat vor, dass das Schloss in der Eingangstür getauscht wird.

Erstens ginge das Schloss nicht mehr richtig und zweitens weiß niemand wie viele Schlüssel dafür schon im Umlauf sind.

Auch auswärtige Jugendliche sollen angeblich im Schlüsselbesitz sein.

GR Christoph Henlein hat auch schon Angebote für eine neues Schloss eingeholt.

Ein normales Schloss kostet ca. 25 Euro und ein Schloss mit Sicherungskarte ca. 50 Euro. Er schlägt deshalb vor dass ein Schloss mit Sicherungskarte eingebaut wird, dann ist gewährleistet dass keine weiteren Schlüssel im Umlauf sind.

### **Beschluss:**

Der Gemeinderat ist mit der Hausordnung einverstanden.

Zudem wird das Schloss in der Eingangstüre ausgetauscht.

Hierfür wird ein Schloss mit Sicherungskarte gekauft, damit gewährleistet ist, dass keine weiteren Schlüssel nachgemacht werden können.

GR Christoph Henlein wird mit dem Kauf des Schlosses beauftragt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 1 Anwesend 13**

### **TOP 5.3 Schotterung des Anwandweges Fl. Nr. 1300/3 zur Schützenstraße - Protokollverschickung?**

Hierüber wurde in der GR-Sitzung am 22.10.2018 unter TOP 5.4 beraten.

GR Christoph Henlein fragt, ob zwischenzeitlich das Protokoll über den Ortstermin verschickt wurde.

Bgm. Dümig sagt, Herr Simon Pfeufer in der VG hat das Protokoll an die beteiligten und betroffenen Bürger verschickt.

Aus dem Gemeinderat kommt die Frage warum hat der Gemeinderat das Protokoll nicht erhalten?

Bgm. Dümig sagt, beim Ortstermin wurde festgelegt, dass nur die beteiligten Parteien das Protokoll erhalten und das wurde dementsprechend umgesetzt.

**zur Kenntnis genommen**

### **TOP 5.4 Über defekten Gehweg am Birkenweg kein Pressebericht?**

GR Wendelin Rath beschwert sich, dass über den TOP 5.6 der GR-Sitzung vom 22.10.2018 nichts in der Presse berichtet wurde.

In diesem TOP hat er berichtet, dass im Birkenweg vor dem Anwesen Josef Braun ein Loch neben dem Straßeneinlauf wäre.

Bgm. Dümig sagt hierzu, er habe selbst am nächsten Tag die angebliche Gefahrenstelle kontrolliert. Er konnte dort keine Gefahr feststellen und zudem gäbe es schlechtere Stellen in der Gemeinde.

Warum nichts darüber in der Presse stand, dafür gibt es auch eine Erklärung. Frau Martina Schneider war in dieser Sitzung nicht anwesend und sie schrieb ihren Zeitungsbericht ausnahmsweise nach dem veröffentlichten Protokoll.

Da wir in Deutschland Pressefreiheit haben kann man der Mainpost nicht vorschreiben über welche Punkte berichtet werden müssen.

Vermutlich wurde dieser Punkt von der Mainpost auch nicht für so wichtig gehalten, dass man darüber unbedingt berichten muss.

**zur Kenntnis genommen**

## **TOP 5.5 Beim Pflügen ständig auf öffentlichen Weg gewendet**

GR Paul Scheiner berichtet, das kürzlich ein Landwirt beim Pflügen seines Ackers immer auf dem öffentlichen Weg wendete und diesen sehr stark verschmutzte.  
Von mehreren Gemeinderäten wurde festgestellt, dass so etwas völlig unnötig ist und nicht sein muss und außerdem auch von der Gemeinde nicht geduldet wird.  
Da der Landwirt bekannt ist, soll er diesbezüglich persönlich angesprochen werden.  
Auch ins Mitteilungsblatt könnte dies aufgenommen werden, meint Bgm. Dümig.

### **zur Kenntnis genommen**

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Otto Dümig um 20:45 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Roden.

Otto Dümig  
Erster Bürgermeister

Helmut Schreck  
Schriftführer/in